

Dat Lewen

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



Dat Lewen is een Warbelwind!
 Wo lang is 't her, weerst du noch Kind!
 Wo lang ward 't dur'n, denn warst du olt,
 Een Tiedlang noch, nohst bist du kolt!
 Dat Lewen is een Frühjohrsdag
 Mit Sunnenschien un hell Gelach!
 Een Stormwind wehgt din Strot entlank,
 Un männ'g koll Schur is ok noch mank!
 Ees is din Lewen as 'n Heid,
 In de de Drossel lustig fleut!
 Denn is 'n Willnis, as di dücht,
 In de dat Undeert ludhals schriggt!
 Di schient 't, du föhrt up eenen See;
 Un still un glatt un blank is de ...
 Wo ward di bang! – Dull wippt din Kohn,
 Wil nu de Bülgen (Wellen) hushoch goh'n.
 Een Feld din Lewen! Un dat Korn
 Ruscht sacht un lies. Dick sind de Ohr'n! (Ähren)
 Wat ward 't för 'n Aust. Gott Low un Dank!
 Still, still! – dor is väl Unkrut mank.
 Dat Lewen is een Warbelwind!
 Wo lang is 't her, weerst du noch Kind!
 Wo lang ward 't dur'n, denn warst du olt,
 Een Tiedlang noch, nohst bist du kolt!
Max Lindow



Michael Ranz – Kabarett auf den Spuren der Ahnen

Michael Ranz ist eine feste Größe unter allen, die das Strapazieren von Lachmuskeln zum Beruf haben. Am Donnerstag, dem 14. Mai, ist der Kabarettist mit „Wenn ja dann nein, ansonsten nicht“ zu Gast in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse). Start ist 15 Uhr. Michael Ranz beschreibt es so: „Als Kind aß ich Nudeln, später hieß es dann Pasta und heutzutage sind es nur noch Kohlenhydrate. Früher hieß es Blumenladen, heute vegane Fleischerei. Seit 300 000 Jahren lebt der Mensch auf der Erde und ich muss ausgerechnet die Epoche der Vollidioten erwischen. Es gibt mittlerweile Leute, die ernsthaft glauben, wenn die Erde eine Scheibe wäre, könnte Carglass das Klima reparieren.“ Sie sind beim Galopp durch 2000 Jahre auf den Spuren unserer Ahnen herzlich eingeladen. *Text: WS, Foto: Veranstalter*

☐ Karten unter Tel. 033970/14423 oder www.olafs-werkstatt.de. Ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen.



RAT & HILFE VOR ORT
 HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen	Tel. 0 38 77/95 44 44	
WG „Elbstrom“ e. G.	Tel. 0 38 77/95 22 59	
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH	Tel. 0 38 76/61 32 31	
ZIMMEREI		
M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

„Nehmen Sie's persönlich“

Entertainer Ilja Richter eröffnet dieses Jahr den Freyensteiner Kultursommer

FREYENSTEIN. Gleich zu Beginn erwartet die Besucher des Freyensteiner Kultursommers ein besonderer Höhepunkt. Am Freitag, dem 5. Juni, eröffnet der Schauspieler, Moderator und Entertainer Ilja Richter (unter anderem bekannt aus der Fernsehserie „Disco“ von 1971 bis 1982) um 18.30 Uhr die diesjährige Reihe in der Hofstube des Neuen Schlosses Freyenstein mit seinem Programm „Nehmen Sie's persönlich“.

Ilja Richter, einem breiten Publikum seit Jahrzehnten vertraut, gestaltet einen Abend, der gleichermaßen humorvoll und nachdenklich ist. In seiner musikalischen Lesung verbindet er persönliche Erinnerungen, gesellschaftliche Beobachtungen und feinsinnigen Witz zu einer unterhaltsamen und zugleich berührenden Mischung.

In seinem Buch „Nehmen Sie's persönlich“ hat sich der Entertainer anlässlich seines 70. Geburtstags an die viele faszinierende, manchmal auch skurrile Persönlichkeiten erinnert, die sein Leben und seine Karriere geprägt haben. In 33 Porträts lässt er bisher unerzählte Geschichten und humorvolle sowie bewegende Begegnungen mit prominenten und unbekanntem Menschen wieder lebendig werden. Dabei offenbart Ilja Richter nicht nur persönliche Anek-

doten, sondern liefert dem Leser auch literarische „Perlen“ über außergewöhnliche Menschen, die sich fernab der üblichen Klischees bewegen.

Live wird Ilja Richter nicht nur aus seinem Buch lesen, sondern die Gäste mitnehmen auf eine Reise durch seine Erlebnisse mit Persönlichkeiten wie Rudi Carrell, Mary Gerold-Tucholsky, Manfred Krug, Theo Lingens und Brigitte Horney. In seinem Element, zwischen humorvollen, nachdenklichen und manchmal sogar melancholischen Momenten, setzt er musikalische Akzente, die den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. *WS*

☐ Einlass ist ab 17.30 Uhr. Eintrittskarten gibt es in der Tourismusinformation Neues Schloss Freyenstein, Marktstraße 48, bei Bodo Hergaß, Alte Pritzwalkers Straße 12 in Freyenstein, sowie online unter: www.freyenstein.de und auf www.eventim.de. WhatsApp-Karten-Reservierung unter: 0151/56101144.

In seiner musikalischen Lesung verbindet Ilja Richter persönliche Erinnerungen und gesellschaftliche Beobachtungen. Foto: Hannes Caspar



„Krankenschwester Rock(t)“ feiert 20-Jähriges

Zum Festival-Jubiläum gibt es in Haaren eine zweite Bühne für handgemachte Musik

HAAREN/BAD WILSNACK. Aus einer kleinen, privaten Feier mit Bands, die auf einer selbst gebauten Palettenbühne auftreten, wurde ein Festival mit einer festen Größe im Prignitzer Veranstaltungskalender: Am Freitag, dem 15. Mai, findet das „Krankenschwester Rock(t)“ in Haaren bei Bad Wilsnack zum 20. Mal statt. Durch eine pandemiebedingte Pause fällt der runde Geburtstag erst in dieses Jahr.

Auch wenn sich die Organisation im Laufe der Zeit professionalisierte und die Besucherzahlen stiegen, steht das Festival immer noch für handgemachte Livemusik und eine familiäre Festivalatmosphäre – aber auch für ehrenamtliches Engagement.

Zum Jubiläum gibt es erstmals eine zweite Bühne. Hier bestreiten Kleinkünstler und Nachwuchstalente das Vorprogramm und die Pausengestaltung. Ziel ist, das Programm noch abwechslungsreicher zu gestalten und gezielt ein jüngeres Publikum anzusprechen. Das Festival wird vom gemeinnützigen Verein „Krankenschwester Rock(t)“ e.V. organisiert, dessen Mitglieder ehrenamtlich tätig sind und am Festivalabend von zahlreichen Helfern unterstützt werden.

„Ohne dieses Engagement wäre das Festival nicht möglich“ betont der Vereinsvorsitzende Timo Horst. „Und mit Hilfe unserer teils langjährigen Sponsoren versuchen wir, die Ticketpreise



für alle erschwinglich zu halten.“ Der ungewöhnliche Name hat eine besondere Geschichte: 2005 luden zwei Altenpfleger zu

einem Abend mit viel Musik ein, um den Abschluss ihrer Ausbildung zu feiern. Es kamen so viele Leute, dass an eine Fortsetzung

gedacht wurde. Auf der Suche nach einem passenden Namen spielten die frischgebackenen Krankenpfleger mit ihrem Beruf. Das Ergebnis: „Krankenschwester Rock(t)“. „Auch im Jubiläum soll der Abend in Haaren wieder genau das bieten, wofür

„Krankenschwester Rock(t)“ seit 20 Jahren steht: starke Livemusik, eine besondere Atmosphäre und ein Fest, das mit großem Einsatz auf die Beine gestellt wird“, versprechen die Veranstalter. *WS*

Die Band „Mutabor“ war Headliner beim „Krankenschwester Rock(t)“ 2025. Foto: Christian Meeske

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei:	110	Weißer Ring:	116 006
Feuerwehr:	112	Giftnotruf Brandenburg:	030/1 92 40
Fax-Notruf für Gehörlose:	112	Kinder- und Jugendtelefon:	0800/1 11 03 33
Behördenruf:	115	Elterntelefon:	0800/1 11 05 50
Krankentransport:	0331/1 92 22	BEREITSCHAFTSDIENSTE	
Apotheken:	0800/0 02 28 33	Ärzte:	116 117
Frauen in Not:	03877/40 36 84 0173/7 80 55 33	Augenärzte:	0331/98 22 98 98
Telefonseelsorge:	0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	Kinderärzte:	01805/5 82 22 32 25
Anonyme Alkoholiker:	0152/ 24722147	Zahnärztl. Notdienst:	0331/3 70 10
Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810		KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG	
		EC- & Kreditkarten:	116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin **Dorina Konert**
 Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg
 Tel. 03877/92 32 25
 Mobil 0171/68 84 38 6

Mediaberater **Ingo Scholz**
 Wittstock, Heiligengrabe
 Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
 Rathausstraße 47
 19322 Wittenberge
 Telefon: 03877/92 32 0
 Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
 Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
 Ingo Höhn

Mediaberatung
 Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion
 Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

Newsdesk
 Dominik Bahgat (db)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
 MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
 Telefon: 03877/923251

Druck
 Pressedruck Potsdam GmbH
 Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandsnack/
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
 Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter